PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE IM HS 2020

Anstelle der traditionellen Vorträge bietet die Philosophische Gesellschaft Basel im Herbstsemester 2020 sieben «Philosophische Gespräche» zu neuen, frischen oder im Entstehen begriffenen Büchern von Philosoph\*innen an, die in Basel tätig sind oder tätig waren.

Die Gespräche mit den Autor\*innen dauern ca. 35 Minuten. Sie finden diese Gespräche als Podcast auf dieser Webseite verlinkt (s. die Liste der Gespräche unten). Die Gespräche haben einen ganz ähnlichen Aufbau. Am Ende der Gespräche kommen wir jedes Mal auf die aktuelle Corona-Situation zu sprechen und versuchen sie aus einer neuen Perspektive zu beleuchten.

Wir wünschen Ihnen gutes Nachdenken vor dem Hintergrund dieser Gespräche. Und natürlich freue ich mich, wenn Sie Rückmeldungen, Kommentare und Kritiken zu diesen Gesprächen haben.

Basel, im November 2020

Prof. Dr. Markus Wild (Präsident der Philosophischen Gesellschaft Basel)

Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Brenner (Universität Basel und FHNW) über das Buch «Corona-Ethik. Ein Fall von Global-Verantwortung?» (Würzburg: Königshausen u. Neumann 2020)

Gespräch mit Prof. Dr. Katrin Meyer (Universitäten Basel und Zürich), über das Buch «Intersektionalität zur Einführung» (Hamburg: Junius 2017)

Gespräch mit Prof. em. Dr. Emil Angehrn (Universität Basel) über das Buch «Vom Anfang und Ende: Leben zwischen Geburt und Tod» (Frankfurt/M.: Klostermann 2020)

Gespräch mit Prof. Dr. Gunnar Hindrichs (Universität Basel) über das Buch «Zur Kritischen Theorie» (Berlin: Suhrkamp 2020)

Gespräch mit Dr. Susanne Schmetkamp (Université de Fribourg) über das Buch «Empathie zur Einführung» (Hamburg: Junius 2019)

Gespräch mit Dr. Alexander Fischer (Universität Basel) über sein Buch «Manipulation. Zur Theorie und Ethik einer Form der Beeinflussung» (Berlin: Suhrkamp 2017)

Gespräch mit Dr. des. Friederike Zenker (Universität Basel) über ihre Dissertation «Singuläre Tiere. Der Begriff der tierlichen Singularität in Tierethik, Fotografie und Film» (Basel 2020)